

Kurze Zusammenfassung der Pfarrgemeinderatssitzung vom 15. Oktober 2019

Rückblick auf die Bischofsvisitation im vergangenen Juni

Die Bischofsvisitation ist im Großen und Ganzen gut über die Bühne gegangen.

Am 25.06.2019 um 06:50 wurde in St. Marienkirchen die Schülermesse mit Generalvikar Franz Viehböck gefeiert. Erfreulich war, dass die Volksschüler diese Messe geschlossen besucht haben. Im Anschluss an die Messe hatte der Herr Pfarrer bei einem Frühstück die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit Generalvikar Viehböck.

Am Freitag, 28.06.2019 um 17:00 wurde in St. Marienkirchen ein Krankengottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer gefeiert. Der Gottesdienst war gut besucht, vor allem von Samareinern. Viele nutzten die Gelegenheit, um sich vom Herrn Bischof die Krankensalbung geben zu lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es eine gemütliche Agape (aufgrund der hohen Temperaturen auf der schattigen Seite vor dem Kriegerdenkmal).

Darüber hinaus gab es bei einem erweiterten Dekanatsrat in Stroheim die Gelegenheit zur Diskussion mit dem Bischof. Hier wurde vor allem der Strukturprozess der Katholischen Kirche in Oberösterreich thematisiert.

Am Sonntag, den 30.06.2019 wurde zum Abschluss der Bischofsvisitation ein Abschlussgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Eferding gefeiert.

Informationen zum Strukturprozess in unserer Diözese

Der Herr Pfarrer teilt allen das Informationsblatt „Grundlagen zur neuen Struktur“ von Dr. Slavomir Dadas, Generaldechant und Themenpate der Arbeitsgruppe „Option zeitgemäße Strukturen“, aus.

Darin sind die Eckpunkte des bereits überarbeiteten Strukturmodells angeführt. Künftig sollen 40 Pfarren gebildet werden, von denen jede aus durchschnittlich 14 Pfarrgemeinden bestehen wird. Geleitet werden die Pfarrgemeinden neben dem Pfarrer und dem Pfarrvorstand von Seelsorgeteams (aus mind. 3 Personen), denen Priester, hauptamtliche SeelsorgerInnen und ehrenamtlich Engagierte angehören. Der Pfarrgemeinderat trifft strategische Richtungsentscheidungen und ist damit ein Steuerungs- und Beschlussgremium. Die rund 40 Pfarren werden von einem Pfarrvorstand geleitet.

Der Herr Pfarrer äußert seine Sorgen zum Strukturmodell:

Informationen zur Pfarrhofrenovierung

Der Herr Pfarrer berichtet über den momentanen Stand:

Am 24. 10.2019 wird ein Treffen mit Vertretern vom Stift St. Florian und der Diözese stattfinden. Das Stift muss der Diözese schriftlich bestätigen, dass der Pfarrhof der Pfarre zur Seelsorge übergeben wird. Dieses Schreiben soll am 24. 10. übergeben werden. Anschließend muss eine Begutachtung des Pfarrhofes durch das Denkmalamt erfolgen, danach kann die Planungsarbeit beginnen.

Das Jahr 2020 soll zur intensiven Planung (inkl. Ausschreibungen) genutzt werden. Mit den Renovierungsarbeiten wird voraussichtlich nicht vor 2021 begonnen werden.

Allfälliges

Statt der Katholischen Jungschar wird es in Zukunft eine Katholische Jugendgruppe geben, zu der Kinder und Jugendliche (sowohl männliche als auch weibliche) ab ca. 11 Jahren eingeladen werden. Die Treffen werden voraussichtlich einmal im Monat stattfinden. Hanna Hollnsteiner und Felix Ferchhumer sind offizielle Leiter der KJ. Allen übrigen der rund 20 Gruppenleiter werden verschiedene Aufgabengebiete zugeteilt.